

PRESSEINFORMATION

19. März 2024

Stuttgarter Bündnis für Jugend und Demokratie: Gemeinsam stark für unsere Demokratie

Im Stuttgarter Bündnis für Jugend und Demokratie haben sich dreizehn Träger zusammengeschlossen, die im Rahmen der Jugendhilfe Stuttgart mit jungen Menschen arbeiten. Das Bündnis hat mit Blick auf die Kommunal- und Europawahl am 09. Juni 2024 und auch als Reaktion auf die aktuelle politische Debatte um Rassismus und Rechtsextremismus eine gemeinsame Erklärung veröffentlicht, in der sie ihre Verantwortung für die Demokratiebildung junger Menschen zum Ausdruck bringen.

Die Initiative zu diesem Zusammenschluss entstand schon vor der Veröffentlichung der Ziele rechtsextremer Gruppen durch das Recherchemagazin Correctiv. „Es ist eine unserer originären Aufgaben, Jugendliche und junge Erwachsene zu sensibilisieren, damit sie von ihrem Wahlrecht Gebrauch machen“, so die Mitunterzeichner:innen. „Um die Werte der Demokratie zu stärken, ist es außerdem entscheidend, Jugendliche und junge Erwachsene mit zielgruppengerechten Inhalten anzusprechen und zu informieren, Partizipationserfahrungen zu ermöglichen und aktiv in den Austausch zu gehen“, stellt Clemens Kullmann, Geschäftsführer der stjg und Mitinitiator des Bündnisses, heraus. Angebote wie die Homepage www.deine-wahl.net helfen Erstwähler:innen, sich über die Kommunal- und Europawahl zu informieren und bündeln Veranstaltungen Stuttgarter Jugendträger, die explizit für Jugendliche konzipiert wurden.

Als Reaktion auf die aktuelle Debatte sehen sich nun die Akteur:innen und Initiativen stärker noch als bisher dazu herausgefordert, sich für eine lebendige, vielfältige und offene Demokratie stark zu machen: „Wir sprechen uns klar gegen rechtspopulistische und rechtsextreme Haltungen aus.“

Die Bündnispartnerinnen und -Partner wollen sich dabei noch enger vernetzen und unterstützen. „Unser Ziel ist es, langfristige solidarische Partnerschaften innerhalb des Netzwerkes zu etablieren, die sich deutlich gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit positionieren und sich für eine starke Demokratie einsetzen – nachhaltig, kontinuierlich und über Wahlen hinaus.“

Das Bündnis trifft sich zum regelmäßigen Austausch und ist offen für weitere Organisationen.

Mitglieder Stuttgarter Bündnis für Jugend und Demokratie:

Arbeiterwohlfahrt Stuttgart e.V., Bund der Deutschen Katholischen Jugend Dekanat Stuttgart, Caritasverband für Stuttgart e.V., Deutsch Türkisches Forum Stuttgart, Evangelische Jugend Stuttgart, Evangelische Gesellschaft Stuttgart e.V., GesundheitsLaden e.V., Israelitische Religionsgemeinschaft Württembergs, Mehr Demokratie Baden-Württemberg e.V., Sportkreisjugend Stuttgart, Stadtjugendring Stuttgart, Stuttgarter Jugendhaus gGmbH, Team Tomorrow

STUTTGARTER BÜNDNIS FÜR JUGEND UND DEMOKRATIE



Das Stuttgarter Bündnis für Jugend und Demokratie

ist eine Kooperation von Akteur:innen und Initiativen, die im Rahmen der Jugendhilfe Stuttgart mit jungen Menschen arbeiten. Sie lebt von der engagierten Beteiligung aller Bündnis-Partner:innen.

Um die Fortentwicklung der Demokratie zu stärken, legen wir besonderen Wert auf die Einbindung junger Menschen. Wir halten es für entscheidend, gemeinsam mit ihnen als gleichberechtigte Gesprächspartner:innen Demokratie und Zukunft zu gestalten.

Wir stehen für eine lebendige, vielfältige und offene Demokratie und Stadtgesellschaft. Wir sprechen uns klar gegen rechtspopulistische und rechtsextremistische Haltungen aus. Mit unserem Bündnis möchten wir eine aktive Zusammenarbeit zwischen Politik, Verwaltung, Organisationen und der Zivilgesellschaft fördern und stärken.

Unser Ziel ist es, langfristige solidarische Partnerschaften innerhalb des Netzwerks zu etablieren, die sich deutlich gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit positionieren und sich für eine starke Demokratie einsetzen – nachhaltig, kontinuierlich und über Wahlen hinaus.

Das Stuttgarter Bündnis für Jugend und Demokratie hat drei Hauptziele:

- Förderung, Stärkung und Sichtbarmachung des Engagements für eine lebendige und offene Stadtgesellschaft sowie für Demokratie, einschließlich der aktiven Positionierung gegen jegliche Form von Menschenfeindlichkeit.
- Intensivierung der Mitbestimmungs- und Mitgestaltungsmöglichkeiten junger Menschen und BürgerInnen, um ein dynamisches, demokratisches Gemeinwesen zu gestalten.
- Ermöglichung von Dialog, Austausch und Auseinandersetzung mit Werten und Haltungen, um das Verständnis für Demokratie in einer offenen und vielfältigen Stadtgesellschaft zu fördern.

Um unsere gemeinsamen Ziele zu verfolgen, trifft sich das Bündnis zum regelmäßigen Austausch und ist offen für weitere Organisationen, die unsere Werte vertreten und sich anschließen möchten.

